

**Trockenheitsgefühl?
Brennende oder müde Augen?**

Natürliche Befeuchtung für Ihre Augen

Hylo-Vision®

■ Liebe Leserin, lieber Leser,

Ihnen ist aufgefallen, dass Ihre Augen öfter „müde“ sind, brennen, sich leicht röten, Sie müssen blinzeln oder sind lichtempfindlich oder Sie haben ein Trockenheitsgefühl oder sogar ein Fremdkörpergefühl im Auge. Sie reiben die Augen, oft tränen sie sogar. Möglicherweise haben Sie an eine Allergie gedacht, da Ihre Augenlider angeschwollen sind.

Ihr Augenarzt hat Ihnen Hylo-Vision® empfohlen, das Ihre Augen natürlich befeuchtet.



leicht viskös

Hylo-Vision® HD
Augentropfen

mittel viskös

Hylo-Vision® sine
Einmaldosis

hoch viskös

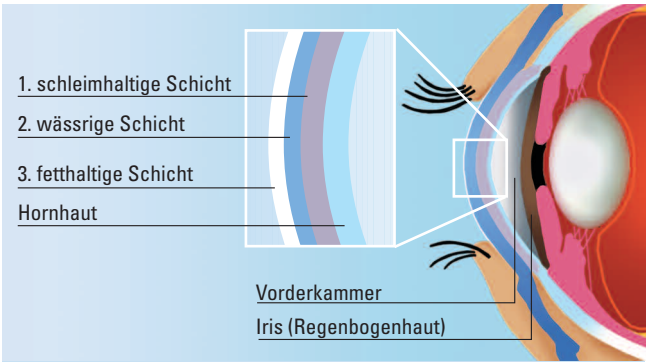
**Hylo-Vision®
Gel multi**
Augentropfen

hoch viskös

**Hylo-Vision®
Gel sine**
Einmaldosis



Schematischer Aufbau des Tränenfilms



Was ist ein Tränenfilm und welche Aufgabe hat er?

Die Tränenflüssigkeit ist nicht nur eine salzhaltige Körperflüssigkeit. Der sogenannte Tränenfilm, der Ihre Augen bedeckt, ist ein komplexes Gemisch aus wässrigen und fetthaltigen Komponenten, die genau aufeinander abgestimmt sind. Direkt auf der Augenoberfläche liegt eine Schleimschicht auf. Auf ihr haftet eine wässrige Schicht, die eigentliche Tränenflüssigkeit.

Sie hat wichtige Funktionen: sie reinigt die Oberfläche durch den Abtransport von Fremdkörpern. Wie Ihr Waschmittel enthält die Tränenflüssigkeit Enzyme, um Abfallprodukte zu spalten und abtransportieren zu können, aber auch Antikörper, um Ihr Auge vor Infektionen zu schützen. Gleichzeitig dient die wässrige Schicht des Tränenfilms der Ernährung des Auges und der Befeuchtung.

Eine äußere Schicht des Tränenfilms, die der wässrigen Schicht aufliegt, ist fetthaltig. Diese Schicht verhindert vor allem, dass die wässrige Phase zu schnell verdunstet und ermöglicht ein reibungsfreies Gleiten des Lides.

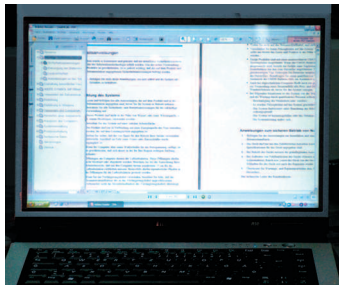
Ein Lidschlag erfolgt in der Regel alle 5 bis 10 Sekunden. Mit ihm wird der Tränenfilm über dem Auge gleichmäßig verteilt. Ist der Tränenfilm nicht richtig zusammengesetzt, so reißt er früher auf, die normale Lidschlagfrequenz reicht nicht zur Befeuchtung des Auges aus. Der Körper passt sich an, und die Lidschlagfrequenz wird erhöht. Eine andere Maßnahme des Körpers kann sein, die Tränenproduktion zu erhöhen, die Augen tränen. Möglicherweise reichen diese Anpassungsmaßnahmen des Organismus nicht aus, um die Störung zu beheben. Die Augen reagieren gereizt, und es kommt zu den zuvor beschriebenen Erscheinungen.

■ Warum kratzen und brennen die Augen?

Die Ursachen dafür sind vielfältig. Sie können einerseits umweltbedingt sein, von außen kommen (exogene Ursachen) oder Begleitsymptom einer inneren Erkrankung sein (endogene Ursache). In den meisten Fällen hat das trockene Auge eine exogene Ursache oder wird durch folgende Faktoren verstärkt:

■ **Bildschirmarbeit (Office Eye-Syndrom)/ Fernsehen**

Bildschirmarbeit kann den Lidschlag vermindern, der Tränenfilm reißt und das Auge trocknet



aus. Häufig ist die Bildschirmarbeit mit anderen Faktoren verbunden, die ebenfalls eine negative Auswirkung auf das trockene Auge haben. Steht z. B. der Bildschirm ungünstig, treten störende Reflexe auf.

■ **Niedrige Luftfeuchtigkeit**

Klimaanlagen entziehen der Umgebungsluft die Feuchtigkeit. Dadurch nimmt die Verdunstungsrate zu. Klimaanlagen sind häufig am Arbeitsplatz, aber auch in Geschäften, öffentlichen Gebäuden sowie im Auto und in Flugzeugen installiert. Auch Zugluft oder Tabakrauch verschärfen das Problem.



■ **Ozon**

Nicht nur durch das „Ozonloch“ erhöht sich an Sommertagen die Ozonkonzentration der Umgebungsluft, auch viele Drucker und Kopierer verbreiten dieses Reizgas. Ozon und andere Luftschadstoffe können den Tränenfilm beeinträchtigen.

■ **Kontaktlinsen**

Das Tragen von Kontaktlinsen kann den Aufbau des Tränenfilms stören und eine erhöhte Verdunstung bewirken.

■ **Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten**

Der langfristige Gebrauch gefäßverengender Augentropfen (Weißmacher) kann die Augen reizen. Ebenso wirkt sich die Einnahme bestimmter Arzneimittel wie z. B. Antibaby-Pille, Antiallergika, Psychopharmaka, Schlafmittel und auch weit verbreitete Medikamente zur Senkung des erhöhten Blutdrucks negativ auf den Tränenfilm oder die Schlagfrequenz des Lides aus.



Zu den Ursachen, die im Organismus selbst liegen (endogene Ursachen), gehören innere Erkrankungen wie Rheumatismus, Schilddrüsenerkrankung oder Diabetes (Zuckerkrankheit); aber auch der ganz normale Alterungsprozess lässt die Tränenproduktion sinken. Verstärkt wird dieser Prozess bei Frauen durch die hormonelle Umstellung. Dies ist ein Grund, warum Frauen häufiger über kratzende und brennende Augen berichten als Männer. Eine augenärztliche Abklärung dieser Symptomatik oder eines störenden Fremdkörpergefühls ist, wie bei Ihnen bereits geschehen, auf jeden Fall notwendig.

Welche Folgen kann ein fortdauerndes Trockenheitsgefühl der Augen haben?

Der Tränenfilm enthält keimtötende Substanzen und schützt Ihr Auge so vor Infektionen. Mindestens genauso wichtig ist aber die physikalische Funktion des Tränenfilms, der ein müheloses Gleiten des Lides auf der Augenoberfläche ermöglicht. Ist die Augenoberfläche wund, wird die Sehkraft beeinträchtigt. Außerdem ist der Tränenfilm einziges Transportmedium für den Sauerstoff, den die Hornhaut benötigt, da diese keine Blutgefäße besitzt. Ein gerötetes Auge kann ein Anzeichen für eine nicht ausreichende Sauerstoffversorgung über den Tränenfilm sein. Die regelmäßige Benetzung des trockenen Auges ist daher mehr als ein direkt spürbarer, wohltuender Effekt.

■ Was können Sie gegen die quälenden Symptome, hervorgerufen durch Benetzungsstörungen des Auges, tun?

Ihr Arzt hat Ihnen Hylo-Vision® Augentropfen empfohlen. Hylo-Vision® Augentropfen gibt es in der bekannten Augentropfflasche, in der praktischen Einzeldosis ohne Konservierungsmittel und als tropffähiges Gel. Alle Zubereitungen enthalten Hyaluronsäure. Die Substanz mit dem komplizierten Namen ist ein natürlicher Stoff, der im menschlichen Organismus vor allem in der Haut vorkommt. Sie ist auch Bestandteil der sogenannten Gelenkschmiere, der Knorpel, des Glaskörpers des Auges und des Tränenfilms.

Hyaluronsäure wird in der Medizin bei Verletzungen der großen Gelenke, zur Narbennachbehandlung und eben auch in benetzenden Augentropfen eingesetzt. Hatte man anfangs die Hyaluronsäure aus Hahnenkämmen isoliert, wird sie heute für Hylo-Vision® auf biotechnologischem Weg hergestellt, so dass keinerlei Infektionsrisiko besteht. Da es sich um eine körpereigene Substanz handelt, ist sie sehr gut verträglich. Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber diesem Stoff sind nicht bekannt. Die in den Augentropfen enthaltene Hyaluronsäure verbindet sich nach dem Eintropfen mit dem Tränenfilm und verhindert so eine übermäßige Verdunstung. Darüber hinaus unterstützt Hyaluronsäure den natürlichen Heilungsprozess einer möglicherweise geschädigten Hornhaut durch ihre befeuchtenden Eigenschaften. Sofort nach der Anwendung verspüren Sie eine wohltuende Linderung, Brennen oder Fremdkörpergefühl verschwinden.



■ Die Hylo-Vision® Familie

Die vier Hylo-Vision®-Zubereitungen in der Augentropfflasche, den Einzeldosen oder dem tropffähigen Gel unterscheiden sich nicht nur durch die Art der Verpackung, sondern vor allem durch ihre Viskosität. Was ist das?

Die Viskosität ist ein Maß für die „Zähigkeit“ einer Flüssigkeit gegenüber einer Bewegung. Je höher die Viskosität ist, desto höher ist der Widerstand gegenüber einer Bewegung.

Während Ihr feines Speiseöl leicht aus der Flasche tropft, widersetzt sich das Ketchup diesem Prozess. Übertragen auf die Flüssigkeiten zur Anwendung am Auge bedeutet dies, dass Zubereitungen mit höherer Viskosität länger am Auge verweilen und eine langanhaltende, wohltuende Befeuchtungswirkung besitzen. Die unterschiedlichen Viskositäten von Hylo-Vision® ermöglichen es Ihnen, die für Sie passende Lösung zu finden. Trotz unterschiedlicher Viskosität lassen sich alle Hylo-Vision® Produkte leicht anwenden.



■ Hylo-Vision® HD Augentropfen

in der Augentropfflasche enthalten 0,1 % Hyaluronsäure, sind **leicht viskös** und besonders geeignet für Menschen, die mehrmals am Tag Benetzungsmittel verwenden müssen. Um einen bakteriellen Befall der geöffneten Flasche zu verhindern, enthalten die Augentropfen das neue, sehr verträgliche Konservierungsmittel Polyhexanid, das selbst Kontaktlinsenträger harter und weicher Kontaktlinsen anwenden können, ohne die Linsen herausnehmen zu müssen. Einmal geöffnet, können Sie die Augentropfflasche 3 Monate lang verwenden. Hylo-Vision® HD Augentropfen gibt es als einzelnes Fläschchen mit 15 ml Lösung oder als Doppelpack, so dass Sie für ein halbes Jahr versorgt sind.

■ Hylo-Vision® sine

Einmaldosen enthalten ebenfalls 0,1 % Hyaluronsäure, sind aber **mittel-viskös**, da die hier eingesetzte Hyaluronsäure besonders langkettig ist. Jede Portion der Augentropfen ist einzeln eingeseigt, daher kann auf den Einsatz von Konservierungsmitteln ganz verzichtet werden. Sie sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt. Hylo-Vision® Einmaldosen sind ideal für unterwegs, da sie in jeder Tasche Platz haben. Eine Packung enthält zwanzig bzw. sechzig Einmaldosen.

■ Hylo-Vision® Gel multi

Die Tropfflasche enthält 0,3 % gut tropffähige Hyaluronsäure. Hylo-Vision® Gel multi ist **hoch viskös** mit besonders lang anhaltender Benetzung; auch in der Langzeitanwendung wird das Gel gut getragen. Hylo-Vision® Gel multi kann sowohl bei harten als auch weichen Kontaktlinsen eingesetzt werden. Nach Anbruch kann das Fläschchen 30 Tage lang verwendet werden.

■ Hylo-Vision® Gel sine

Das tropffähige Gel enthält 0,3 % Hyaluronsäure und ist damit **hoch viskös**. Eine besonders langanhaltende Befeuchtung verbindet sich mit den Vorteilen der Konservierungsmittelfreiheit und der praktischen, immer griffbereiten Verpackung. Eine Packung Hylo-Vision® Gel sine enthält zwanzig bzw. sechzig Einmaldosen.

Alle Hylo-Vision® Produkte können während des Tragens von harten und weichen Kontaktlinsen angewendet werden und erhöhen deren Verträglichkeit bei regelmäßiger Nachbenetzung.

Wählen Sie, zusammen mit Ihrem Augenarzt, die für Sie geeigneten Augentropfen der Hylo-Vision® Familie aus.

■ Wie wenden Sie Hylo-Vision® an?

Augentropfen Multidose

Hylo-Vision® HD

■ Zum Öffnen Schraubverschluss entgegen dem Uhrzeigersinn bis zum Brechen des Sicherheitsverschlusses drehen. Geben Sie nun ein bis zwei Tropfen der Lösung in den Bindehautsack des Auges oder auf die Rückseite der Kontaktlinse.



Hylo-Vision® Gel multi

■ Hylo-Vision® Gel multi ist ebenfalls durch einen Sicherheitsring verschlossen. Bitte drehen Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn bis zum Brechen des Sicherheitsverschlusses.

Einmaldosen

■ Trennen Sie eine Dosis vom Riegel ab und vergewissern Sie sich, dass der Riegel unbeschädigt ist. (1)



■ Hylo-Vision® Gel sine Einmaldosen bitte vor dem Öffnen an der Lasche halten und kurz schütteln, damit das Gel vollständig in die Spitze wandert. Dadurch wird die Anwendung erleichtert. (2)



■ Zum Öffnen drehen Sie das flache Ende des Einmaldosisbehältnisses ab. Bitte nicht an der Lasche ziehen! (3)



■ Geben Sie nun ein bis zwei Tropfen der Lösung in den Bindehautsack des Auges oder auf die Rückseite der Kontaktlinse. (4)



■ **Welche Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise sollten Sie beachten?**

- Notieren Sie das Datum der ersten Öffnung auf der Augentropfflasche, damit Sie diese nicht zu lange benutzen.
- Verwenden Sie nur unbeschädigte Einmaldosisbehältnisse.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Augentropfflasche oder des Einmaldosisbehältnisses mit dem Auge, um eine mögliche Übertragung von Keimen zu verhindern.
- Wenden Sie Hylo-Vision® nicht an bei bestehender Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.
- Reste der Lösungen der Einmaldosisbehältnisse werfen Sie bitte weg.
- Verwenden Sie Hylo-Vision® nicht gleichzeitig mit anderen Augenarzneimitteln zum Eintropfen in das Auge.
- Wenden Sie Hylo-Vision® nicht bei Augeninfektionen an.

Nach der Anwendung von Hylo-Vision® kann die Sehschärfe vorübergehend verringert sein. In der Regel ist dies nach wenigen Lidschlägen vorbei. Bitte lenken Sie in dieser Zeit kein Fahrzeug und bedienen Sie keine Maschine, sondern warten Sie damit so lange, bis sich die normale Sehschärfe wieder eingestellt hat.

Verwenden Sie Hylo-Vision® nicht nach Ablauf des Verfalldatums, das auf der Verpackung, der Augentropfflasche und den einzelnen Einzeldosisbehältnissen angegeben ist.

Lagern Sie Hylo-Vision® zwischen 2° und 25° C und schützen Sie es vor Frost.



■ Was tut Ihren Augen noch gut?

- Sorgen Sie für eine hohe Luftfeuchtigkeit, gehen Sie viel spazieren und richten Sie das Gebläse der Klimaanlage so ein, dass der Luftzug nicht Ihre Augen trifft.
- Unterbrechen Sie Ihre Bildschirmarbeit stündlich für 5 Minuten und gönnen Sie Ihren Augen eine Erholung. Blinzeln Sie aktiv in dieser Zeit und verzichten Sie darauf, etwas anderes zu lesen.
- Das Tragen von Sonnen-, Ski- und Fahrradbrillen sieht nicht nur gut aus, sondern schützt auch Ihre Augen!



- Trinken Sie ausreichend. Ein gefülltes Glas an Ihrem Arbeitsplatz kann Sie daran erinnern.



Wir wünschen Ihnen viel Freude am Sehen.



Burkhardt Hoffmann
Inhaber und Geschäftsführer

OmniVision GmbH
Lindberghstr. 7
D-82178 Puchheim
Telefon 089/840792-30
Telefax 089/840792-40
info@omnivision-pharma.com
www.omnivision-pharma.com

Hylo-Vision® – überzeugende Vorteile auf einen Blick

- Das **Viskositätssystem** – auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten
- Hohe benetzende und befeuchtende Eigenschaften und lange Verweildauer
- Konservierungsmittelfrei in der Einzeldosis/
innovative Konservierung mit Polyhexanid bei Hylo-Vision HD
- Ausgezeichnete Verträglichkeit – auch bei **harten und weichen Kontaktlinsen**
- Außergewöhnlich **preisgünstig**

Hylo Vision® HD	15 ml AT	PZN 3114069	€ 7,30
	2 x 15 ml AT	PZN 4411148	€ 13,50
Hylo-Vision® sine	20 x 0,40 ml AT	PZN 0798297	€ 6,98
	60 x 0,40 ml AT	PZN 4522008	€ 18,85
Hylo-Vision® Gel multi	8 ml AT	PZN 4682373	€ 7,95
Hylo-Vision® Gel sine	20 x 0,35 ml AT	PZN 3114098	€ 9,69
	60 x 0,35 ml AT	PZN 4522014	€ 27,65

empfohlene Verkaufspreise, Stand: 01.04.2007

Diese Broschüre wurde überreicht durch:

Stempel Praxis/Institut



OmniVision GmbH
Lindberghstrasse 7, 82178 Puchheim
Telefon 089/84 07 92-30
Telefax 089/84 07 92-40
www.omnivision-pharma.com